

Unser Ziel: Mehr Zuschauer bei HallenradSPORT-Events

Wir wollen mehr „Neue“ sowie „Stamm-“ Zuschauer durch:

- Gesteigerte mediale Präsenz
- Gesteigertes Interesse von Sponsoren
- ➔ Auf lange Sicht viele neue Sportler
- ➔ Erhöhte Motivation der Sportler durch besser besuchte Veranstaltungen

Bestehende, schwer zu lösende Probleme:

- bei Heimspieltagen hat die Heimmannschaft nur 4 von 11 Spielen
7 Spiele für Großteil der Zuschauer weniger interessant
- nur ein Heimspieltag pro Saison
keine Werbung für Folgespieltag möglich; kein festes Event im Ort
- lange, zuschauerfeindliche Wettkampfzeiten (Bsp. Dauer: Weltcup – 12 Std.; DP – 8 Std.)
Vergleich: medial interessante Sportarten, wie Fußball- oder Eishockeyspiele dauern 2 Std.;
Selbst 1./2.-Liga Spieltage oder Final 5 dauert doppelt so lange

Bestehende, leicht zu lösende Probleme:

- Beginn der Spieltage (1. und 2. Liga) zur zuschauerfeindlichen Zeit – Samstag 14:00 Uhr
viele Leute arbeitstätig oder haben zu Hause bei Tätigkeiten im Garten oder im Haus zu tun
teilweise hohe Temperaturen (Veranstaltung in einer Halle uninteressant)
- keine optimale Atmosphäre zur Durchführung eines Hallenevents
schlechte Lichtverhältnisse, wenig „Genussmittel“, keine Wochenendstimmung
- ➔ keine Show umsetzbar
- Vereine und Mannschaften machen zu wenig Werbung und zu uninteressante Events
Viele Leute wissen nichts vom Spieltag; viele Zuschauer haben keinen „Wiederholungsbedarf“
nach dem Besuch einer Veranstaltung

Lösung:

1. Spieltagbeginn der 1. und 2. Bundesliga um 18:00 Uhr

2. Liste mit möglichen „Werbe- und Showmaßnahmen“

- ➔ Mehr Leute haben Zeit den Spieltag zu besuchen (durch 1.) und kommen dann wieder, da Sie vom HallenradSPORT begeistert wurden (durch 2.)

Bisherige Kritik & Argumente dagegen:

Bezogen auf die Verschiebung der Anfangszeit

- Spieler kommen nach den Spieltagen erst nachts nach Hause
- ➔ Dafür müssen Mannschaften erst später losfahren (Samstagvormittag noch für Familie, Schule etc.); unserer Meinung nach einfacher, Radball mit Familie und Arbeit zu vereinbaren
- ➔ Änderung würde 5 Spieltage im Jahr betreffen (nur bei einigen sehr lange Fahrzeiten)
- ➔ 1. und 2. Bundesliga ist hauptsächlich für die Repräsentation und die Werbung des Sports verantwortlich
- ➔ Spieler spielen lieber vor einer gefüllten, stimmungsvollen Halle, als vor leeren Rängen
- Zuschauer kommen nach Spieltagen erst spät oder gar nicht nach Hause
- ➔ Derzeit nur sehr wenige Zuschauer von außerhalb oder mitgereiste Fans
- ➔ Bei besseren Veranstaltungen nehmen Zuschauer eher einen längeren Weg in Kauf
- ➔ Spieltag ist primär für Leute aus der Umgebung gedacht (neben Fans auch Nachwuchssportler und Sponsoren)

- Keine sportliche Höchstleistung möglich, da Spieltag erst abends beginnt
- ➔ Trainingszeiten sind meistens auch abends (Leistung könnte durch Gewöhnungseffekt sogar ansteigen)
- Spieltage gehen bis in die Nacht; Zuschauerfeindlich
- ➔ Mannschaftsvorstellung etc. vor 18:00 Uhr durchführbar
- ➔ Bei 11 Spielen à 19 min (2x7min + Halbzeit + Verzögerung) kommt man auf 209 min
 - **Beginn 18:00 Uhr – Ende 21:30 Uhr (wäre optimal)**
- ➔ In anderen Sportarten ist es üblich, die Termine im Sinne der Zuschauer später anzusetzen!
(Vergleiche Handball, Eishockey, Basketball... Spiele finden immer abends oder sonntags statt)